

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Sie näht man sich gut und billig? Anleitung für Lehrerinnen und Schülerinnen von Koch- und Haushaltungsschulen. Auf Antrag der Oekonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft herausgegeben von der Direktion des Innern des Kantons Bern. 40 Seiten gr. 8° gebunden. Preis 50 Cts. Bern, A. J. Büch. 1893.

Auf 40 Seiten enthält das Büchlein in gebränter Kürze eine Anleitung, wie man gesund, nahrhaft und doch billig leben kann.

Die chemische Zusammensetzung des menschlichen Körpers bedingt eine beständige Zuführung analoger Stoffe durch die Nahrung, wenn er gesund und leistungsfähig bleiben soll. Es werden daher im zweiten Kapitel die einzelnen Nahrungsstoffe durchgängig; die Bedeutung der Eiweißstoffe? des Zuckers und Fettes wird nachgewiesen und gezeigt, wie salzhaltige Stoffe den Stoffwechsel erleichtern. Eine kleine Tabelle führt uns das Tagesbedürfnis an Eiweiß, Stärke oder Zucker und Fett für einen Arbeiter, für Frauen und Kinder vor Augen. Nur wird nach unserer Ansicht der Eiweißstoffen ein übertriebener Nutzen beigelegt; den Kohlenhydraten und dem Fett, als den Wärme bildenden und infolge dieses Kraft erzeugenden Nahrungsstoffen dagegen, eine viel zu geringe Bedeutung beigelegt. Diese Anleitung führt zu sehr auf den immer mehr in Mitleidenschaft kommenden, aber immer noch spuenden Liebhabern Ansichten über die Ernährung und Krauterzeugung, die durch die, sich fast ausschließlich aus Fleis nährenden und ausnehmend ausdauernden und kräftigen chinesischen und japanischen Arbeiter, entkräftet und widerlegt wird.

Auf die Nahrungsmittel folgen die Genussmittel, welche nicht absolut notwendig sind, aber doch auch ihre Aufgabe zu erfüllen haben. So über Gewürze einen Reiz auf die Verdauungsorgane aus. Kaffee und Thee wirken anregend auf das Nervensystem. Bier und Most sind wegen ihres geringen Eiweißgehaltes als schwache Nahrungsmittel zu betrachten (!). Alkohol, besonders Schnaps, bietet uns keine Nahrung und ist für Kinder ein wahres Gift!

Kapitel 4 gibt uns eine interessante Übersicht über den Gehalt an Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten der gebräuchlichsten Lebensmittel. Was den Genuss von Alkohol anbelangt, so findet man auf Seite 16 bis 19 eine Anzahl Aussprüche hervorragender Ärzte über dessen zertifizierte Wirkungen auf unsern Organismus.

Sehr übersichtlich und beherzigenswert ist Kapitel 8. Es finden sich dort Tabellen über 22 Tagestraktationen. Jede Hausfrau wird an Hand derselben genau ermessen können, was sie ihrer Familie an Nahrungsgehalt jeden Tag vorsetzt. Die Speisezettel (Menus) sind sehr zweckmäßig, mehr vegetarisch-omnitivatisch, als carnivatisch entworfen und kann sich ein jeder, der nicht eingefleischter Fleischesser ist, mit ihnen befremden — wenn die Zubereitung sorgfältig und reinlich vorgenommen wird.

Das 9. Kapitel behandelt kurz die Konservierung von Fleisch, sei es durch Aufhängen, durch Betreuen mit Kohle oder Einzelzucker und Rändern. Nicht weniger nützlich ist die Aufzählung der einzelnen Fleischstücke und die Bezeichnung ihrer Lage am Tier.

Möge die kurze Behandlung des vorliegenden Gegenstandes dem Schriftsteller dazu verhelfen, daß es eine recht große Verbreitung finde! Wir sind überzeugt, daß niemand die kleine Ausgabe von 50 Cts. bereuen, sondern sich glücklich schätzen wird, ein so praktisches Büchlein unter seinen eigenen zu nennen.

Dieses nützliche Buch kann jedermann empfohlen werden, da es auch den wohlhabenden Haushaltungen und Haustfrauen gute Dienste leisten kann und wird — wenn es gekauft wird!

A. von Hellenberg-Ziegler.

Zum Reiche des Geistes. Illustrierte Geschichte der Wissenschaften, anschaulich dargestellt von A. Faulmann, f. f. Professor. Mit 18 Tafeln, 30 Beilagen und 223 Textabbildungen. (Bew., A. Hartleben's Verlag.) In 30 Lieferungen zu 70 Cts. Liefern. 26 bis 30, also das Werk bereits vollständig erschienen.

Mit den vorliegenden Lieferungen 26—30, welche die Astronomie, Geschichte, Kriegswissenschaft, Theologie und Philosophie, Staats- und Rechtsgeschichte und die Medicin im XIX. Jahrhundert umfassen und diese Wissenszweige bis zur Gegenwart verfolgen, indem die afroamerikanischen Arbeiten eines P. Sechi, die religiös-politischen Fragen der Gegenwart, die Socialpolitik und das Gefängniswesen der Neuzeit, sowie die Bacillenlehre ihre Verübungsfähigkeit gefunden haben, ist das vorliegende um-

fangreiche Werk mit 60 Bogen, 223 Textillustrationen, 30 Beilagen und 18 Tafeln abgeschlossen.

Adrian Balbis Allgemeine Erdbeschreibung. Ein Handbuch des geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gelehrten. Achte Auflage. Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich. Mit 900 Illustrationen, vielen Texttafeln und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten. Drei Bände. In 50 Lieferungen à 1 Fr. oder in 10 Abteilungen à 5 Fr. Auch in drei eleg. Halbfarbzbänden à 20 Fr. zu beziehen. Bisher 45 Lieferungen ausgegeben. (A. Hartleben's Verlag in Wien).

Von diesem trefflichen Werke, welches wir bereits unferen Lesern angezeigt und auf das wärmt empfohlen haben, liegen nunmehr 45 Lieferungen vor. Die letzten Lieferungen, 41 bis 45, behandeln die drei südeuropäischen Halbinseln: die Balkan-, die Apenninen- und die Pyrenäen-Halbinsel. Der Verfasser führt uns in großen Zügen den geologisch-geographischen Aufbau dieser Gebiete vor und schildert in fesselnder, durch reiches statistisches Material belegter Darstellung Land und Leute. Da wir uns auf dem Boden uralter Kulturstätten bewegen, nimmt er auch oft Gelegenheit, wertvolle historische Reminiszenzen einzufügen. Die artistische Ausstattung des Werkes ist eine vorzügliche. Zahlreiche, nach Photographien angefertigte Illustrationen, sowie Texttafeln und befinden in mehrfachem Farbenindruck ausführliche Kartenbeilagen unterstützen und beleben die Lektüre. Wir wünschen dem Werke, an welches Verleger wie Autor ihr Bestes gesetzt, die weiteste Verbreitung. **Die Kunst, einen Gatten zu wählen.** Aus dem Italienischen von Paolo Mantegazza. Preis gehetet Mk. 2.—; fein gebunden Mk. 3.— (Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart).

Paolo Mantegazza hat seinem bekannten Werk: "Die Kunst zu heiraten", das auch in der deutschen Ausgabe in seym sechs Auflagen nötig machte, eine Fortsetzung folgen lassen, die jetzt unter obigem Titel erschienen ist. Nach einer ansprechenden novellistischen Einleitung erhält der verstorbenen Vater der Heldin das Wort, um in einem nachgelassenen Manuskript seiner Tochter Ratschläge bei der Wahl eines Gatten zu erteilen. Er schildert die guten und die schlechten Eigenschaften, dann die Berufsarten in Bezug auf das Glück in der Ehe und schließt mit einer Reihe allgemein gehaltenen Bemerkungen. Von Fülle von geistvollen Gedanken, feinen Beobachtungen und scharfsinnigen Schlüssefolgerungen, welche die Popularität des ältern Werkes begründeten, zeichnet auch das neue aus. Wendete jenes sich vor allem an die Männer, so ist dieses zunächst für die Frauen bestimmt, und seinem Publikum entsprechend ganz frei von jeder Pikanterie. Die Kunst des Schriftstellers, die glänzende Form und der Reichtum an überraschenden Bemerkungen und Betrachtungen machen es indes nicht nur für Eltern und erwachsene Töchter, sondern auch für jeden Freund angreicher Lektüre zu einer der interessantesten Erscheinungen der modernen Literatur und sichern ihm einen bleibenden Wert.

Kleine Mitteilungen.

Die Gebäude für die kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894 sind, durch die Witterung begünstigt, sowohl fortgeschritten, daß die Bauarbeiten in allerhand Zeit vollendet sein wird und die Installation beginnen kann. Mit Rücksicht auf einen Streik kann die Versicherung abgeglichen werden, daß Vorsorge getroffen sei, daß die Eröffnung der Ausstellung keineswegs heiter verhindert werden kann. Zudem sind circa drei Viertel der sämtlichen Aussteller nicht der Stadt Zürich angehörig und aus den städtischen Ausstellern wiederum der größte Teil aus solchen Gewerben, welche durch die bevorstehende Arbeitseinstellung nicht berührt werden.

Im **Kanton Zürich** sind 50 Lehrer ohne Stelle und weitere 60 bestehen nächstens die Seminarprüfung.

Sie viele unter uns sind Linkshänder? Diese Frage wird schon manchem aufgestiegen sein, der entweder selbst Linkshänder ist oder die Eigenschaft bei seinen Bekannten vertreten sieht. Eine Antwort darauf erhalten wir in einem interessanten Aufsatz der "Gartenlaube" über die Linie. Als Analytipunkt für die Statistik dienen zunächst Erhebungen, die im deutschen Heere veranstaltet wurden sind. Die Untersuchung von 5141 deutschen Soldaten aller Waffengattungen ergab 99% Rechtsänder und nur 1% Linkshänder. Bei den Linkshändern war bis auf eine einzige Ausnahme der linke Arm um etwa 1 cm länger als der rechte, während bei den Rechtsändern das Verhältnis sich umkehrte. Auf Grund dieser

Thatssachen könnte man die Behauptung aufstellen, daß die Linkshändigen mindestens 1% unserer Bevölkerung betragen. Wir dürfen aber nicht vergessen, daß wir unter den Soldaten sozusagen die Blüte unserer männlichen Jugend in körperlicher Beziehung vor uns haben. In der großen Masse des Volkes kommt die Linkshändigkeit sicher häufiger vor, und verschieden Verzüge, die sich mit dieser Frage eingehender beschäftigt haben, nehmen an, daß von 100 Menschen sogar 2 bis 3 linkshändig sind.

Briefkassen der Redaktion.

Frau B. M. in A. Eine solche Zusammenkunft müßte in erster Linie für uns erfreulich sein. Wir wollen die Sache in Erwägung ziehen für später. Ihnen und den übrigen "Verbündeten" beste Grüße.

Junge Hausfrau in B. Wenn Ihr Mädchen befreit ist und sparsam, so daß es den Kappen zweimal umlebt, bevor es denselben für sich selber ausgibt; wenn es bei Anschaffungen eingeschränkt und bedächtig zu Werke geht und gerne den Rat Erfahrener sucht, wenn es das Unheimbare und Solide wählt und wenn es sich scheut, mit der neuesten Mode zu paraderieren, so dürfen Sie, ohne die Befürchtung, einen Feigling zu thun, dem Mädchen einen unbeständigen Geschenk an Kleidern und Wäschebüchsen machen. Solche Nachhilfe wird mit Dank entgegengenommen und wird geschätzt werden. Da ist auch eine unverwartete Lohnhöhung gut angebracht. Wo dieser sparsame Sinn dagegen nicht vorhanden ist, wo das Mädchen Staat machen will und Ihrem Rat beim Beschaffen seiner Kleider ausweicht, wenn die Toilette ihm mehr gilt, als das an Zins gelegte Geld, da sind Ihre beabsichtigten Geschenke nicht vom guten, Sie würden auch kaum Dank ernten. Sie könnten höchstens beleidigt. In diesem letzten Falle dürfen Sie aber überzeugt sein, daß der sparsame Sinn, die Sorglichkeit im ganzen fehlt und wenn Sie vor Schaden bewahrt bleiben wollen, so müssen Sie in Stube und Keller und Kammer stetsfort Nachschau halten, wenn nicht vieles vernachlässigt werden und zu Schaden kommen soll. Im übrigen würden die häuslichen Verhältnisse Ihres Dienstmädchen Ihnen die richtige Begleitung an die Hand geben. Wenn das Mädchen noch sehr jung ist, so würde es in dessen wohlverdientem Interesse liegen, sich mit den Eltern in Verbindung zu setzen. Diese halten es oft für ganz selbstverständlich, daß ihr Kind in jeder Hinsicht noch als solches in der Fremde gehalten und beaufsichtigt werde; verständigen Sie sich also mit diesen, dann wird Ihre Stellung für die Zukunft Ihnen von selbst klar.

L. B. G. Wir vermitteln gegenzeitig die Abreisen, ein weiteres zu thun, ist uns unmöglich.

Herr J. J. A. in A. Besten Dank für die freundliche Sendung.

Frau Anna T. in S. Sie erhalten die Damen- und Kinderlebensduren am besten in der Leberhandlung von A. Bannier in Nördlingen.

Frl. S. G. in M. Wenn Ihnen bloß Kaffee waffer zu Gebote steht, so kochen Sie dasselbe ab, bevor Sie es für die zarten Pflanzen zum Gießen verwenden. Es genügt nicht, daß die überwinterter Topfpflanzen überhaupt umgesetzt werden, sondern, die Pflanze muß beim Umtopfen auch die ihr speziell zufällige Erdart bekommen. Eine Erde, die so ziemlich für alle Topfpflanzen paßt, ist lehmhafter Sand, dem etwas Kalkteile beigemischt sind. Sehr geeignet für die Topfpflanzen ist auch die Walderde. — Pflanzblumen verlangen Laub- und Mistbeete. — Sie müssen die zarten Blumenkübeln vor den Ohrrwärmern hüten. Oft scheren die Tiere über Nacht ganze Mengen der feinen Steinblättchen weg. Sie freuen hauptsächlich nachts.

G. M. C. Tadeln ist leicht, besser machen schwerer. Wir unsferseits gestehen das Recht zu tadeln nur demjenigen zu, der selber Beijes zu leisten oder brauchbare Anleitung zum Beijesmaden zu geben versteht. Es gibt Eltern, die gründlich alles tadeln und bestrafen, was ihre Kinder thun; sie sind dabei der Meinung, ihren Ehren zu schaden und sie nicht selbstgefrieden zu machen. Bei gewissen Naturen mag diese Maxime am Platze sein, bei anderen wird sie unbedingt schaden. Wenn Sie sehen, daß Ihr Sohn sich anderswo wohler, behaglicher und mehr daheim fühlt, als im Vaterhaue, so werden Sie als kluge Frau, als thun, um den Grund hierzu aufzufinden. Sie müssen unbedingt wissen, was den jungen Mann außer dem Hause anzieht, was ihm den Umgang behaglich und lieb macht, und das sollten Sie daher ihm ebenfalls zu bieten suchen. In der Regel ist es die geistige Anregung bei zwangsläufiger Gemüthslichkeit. In seinen Freizeit- und Erholungsstunden will der junge Mann nicht auf Schritt und Tritt gemahrgelt und beständig korrigiert sein; er will als Mann genommen und behandelt werden, nicht als unreifer Junge. Das beständige Beijemunden taugt nicht.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster für Herren- u. Knabenkleider, in Chevlots, Buckskins, Halbleinen, Panama, Retors, Manchester etc., von Fr. 1. 95 bis Fr. 12. 50 per Meter — sowie solche von Damenstoffen, Baumwollwaren, Bett-Decken.

[362]

Hautreinigkeiten

alle Haut- und Gesichtsausschläge, rotes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' Eisenhaltigem Nusschalen sirup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als Leberthran. In Flaschen à Fr. 3. — und 5. 50. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.**

[32]

Eine moderne Robe genügend Stoff zu einem Changeant Diagonal-Costumes (in 20 Farbenauswahlen) p. Kleid Fr. 7.50
Chemirirs-Kleider prachtv. Gewebe, tiefschwarz Fr. 6.50 u. 8.70
Crepon-Anglais-Costume, feine Sommerrobe . . . Fr. 5.90
Englische Noppe-Costume, feiner Frühjahrsstoff . . . Fr. 9.70
Hochfeinstes Chevlot, Ombré, Whipcord-Changout, Lustiges Elast. Plaid, Plaides, Rüschen-Borduren, Diagonal-Borduren, sowie hunderte neueste Modelle aus allen feinen Wolles, 100-120 cm breit, per Meter Fr. 99, 1.25, 1.45, 1.75, 2.25, 2.75 — 5.75. Muster sämtlicher Stoffarten franko. Modellbilder gratis.

Oettinger & Cie., Zürich.

Bei Appetitlosigkeit schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fiebhaften Krankheiten wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Hæmoglobin depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich. [157]

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per metré. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Foulard-Seide

Welche Farben wünschen Sie bemustert? (104)

Warum empfehlen die Damen,

die eine Kur mit dem echten **Eisencognac Golliez** gemacht haben, denselben so warm ihren Freundinnen?

Weil sie ihre Kräfte, einen guten Appetit und eine gesunde und schöne Gesichtsfarbe wieder erhalten haben, ohne die geringsten Magenkrämpfe oder Unwohlsein verspürt zu haben, oder die Zähne angegriffen zu finden, wie dies bei den meisten anderen Eisenmitteln der Fall ist. [271]

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel.

Man verlange ausdrücklich den echten **Eisen-cognac Golliez**, Marke der 2 Palmen, und weigere sich, Nachahmungen anzunehmen. Zu haben in Flacons zu Fr. 2. 50 und Fr. 5 in den Apotheken und guten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Eine zuverlässige, arbeitsgewohnte und gebildete Dame sucht ein einzelnstehender älterer Herr zur selbständigen Besorgung seines Haushalts und teilweise Mithilfe im Geschäft (Verkehr mit dem Publikum). Angenehme Stellung und gute Bezahlung zugesichert. Offerten mit höheren Angaben unter Chiffre C 462 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

eine zuverlässige Zuschneiderin für Tricot-Plüschi-Artikel. Einer tüchtigen Person, die schon einem Atelier für Konfektion vorgesetzten, oder in solchem längere Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben. Jahresstelle bei guter Bezahlung. Schriftliche Anmeldung an Heinrich Schatzmann, Zofingen. (Z 450 Q) [447]

Stellegesuch.

Eine rechtschaffene Tochter von 18 Jahren, aus guter Familie, die einen halbjährigen Kochkurs bestanden, im Hauswesen wie in den Handarbeiten ziemlich bewandert, sucht in einem besseren Privathause entsprechende Stelle. Auskunft bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (463)

In einer ehrbaren Familie des Kantons Waadt würde man

2 junge Töchter

von 14—18 Jahren aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünschen. Stunden im Hause. Handarbeiten. Piano zur Verfügung. Gute Erziehung, Familienleben und gute Pflege zugesichert. Mässige Preise. Wegen Referenzen wende man sich an Frau Stecklin-Glaser, Rudolstrasse, Basel. Offerten sind zu adresieren an Melle. Aline Bovey in Chêneaz oder an Mme. Suzanne Waridel in Prähins bei Yverdon. (H 3687 L) [459]

Ein Pfarrer

auf dem Lande wünscht schwachbegabte Kinder aufzunehmen. Mädchen könnte auch gründlicher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten erteilt werden. Gewissenhafte Pflege und Erziehung. Pensionspreis mässig. Anfragen sub Chiffre K 829 Z an die Annen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (334)

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der welschen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten. Familienleben. Liebvolle Fürsorge. Mässiger Preis. Sekundarschule im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past., Chesaux bei Lausanne; H. Randegger, stud. phil., Langmauerstrasse 10, Zürich-Unterstrass. (H 2827 L)

H. Chevalley, Lehrer Missy bei Payerne (Waadt).

Studium des Französischen.

Herr Lehrer Bovay in Oron (Waadt) nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebliche Pflege. Mässige Preise. (H 3884 L) [456]

Institution de jeunes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) 251] M. Ch. Vodoz.

Diätetische Kuranstalt "Villa Friedheim" in Chur

für Magenkrank, Blutarme, Konvalescenten und Erholungsbedürftige. Sehr bescheidene Pensionspreise. Prospekte gratis und franko durch Dr. med. F. Merz E. Hatz-Schweizer. (H 358 Ch) [465]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 2724 L) [367]

Unübertrifffen

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

Der nächste Kurs beginnt an der Schule Dienstag den 1. Mai und schliesst Dienstag den 31. Juli. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an 460] (Stg Ag 200)

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Für Fremde.

Kleine, ruhige Pension für kurzen oder längeren Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 357] **Zürich-Enge**, Lavaterstr. 55.

Hunzikers
Kaffee- [16]
Surrogat.
Schutz-Marke.

BESTER Gesundheits-
Kaffee-Zusatz.

Art. Institut (H 1357 Z)
Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Die **Kranken-Ernährung u. Krankenküche** von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts. **Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett** 75 Cts. **Die Fehlgeburt** 75 Cts. Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

RENAUDINE [25]
ist anerkannt das
vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser,
welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2.— pr. Flacon vorzüglich in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im Dépot de la Renaudine à Bienna.

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →

“L’Elegant”
bestes Korsett von Fr. 6 bis 11
Alleinverkauf
AU Bon Marché
52 Marktasse 52
Bern.
(H 645 Y) 281]

Eine gute Gesundheit ist besser als Gold. Herr Pop in Heide! Mit Freuden teile ich Ihnen mit, dass ich jetzt mit meiner Gesundheit sehr zufrieden bin. Dies verdanke ich Ihrer Kur, wiederholt anderen Kranken empfohlen, und schämte mich des Lobes voll und ganz. Ich habe eine gesunde Heilwirkung. Ich spreche daher für die glückliche Heilung von meinem J. Messer, Landwirt.

Marie Schmid, Kaiserangst, Kt. Aargau.

Buch und Frageformular sendet J. J. F. Pop's Poliklinik in Heide, Holstein, an jeden franko und grats.

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurst- und Gemüsesuppen** der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10] Überall verlangen.

Strickmaschinen,

zweckmässiger, solidester Bauart, von grösster Leistungsfähigkeit, liefert mit weitgehendster Garantie und erteilt bereitwilligst Auskunft die Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik 437] in Schaffhausen (gegründet 1873). (M 6937 Z)

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]

Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [131]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**

Dresden und Zürich.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogierien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

[327] **J. B. Nef, Herisau** (Kt. Appenzell). Muster franko. Etw. Angabe der Breiten erwünscht.

Kein Reiben der Wäsche, keine verdorbene, keine graue Wäsche mehr. **Automatische Waschmaschinen.** Diese besorgt ganz von sich aus, auf jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung von Hand, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzigsten Arbeits- oder Küchenwäsche nur mit Seife, unter vollständiger Schonung aller, selbst der feinsten Lingerie, Tülls u. egl. je in 1 bis anderthalb Stunden eine Füllung vollkommen rein und blauend waschen, dabei jedesmal gewaschen, fertig abgekocht. (466 Hunderte davon schon im Gebrauch, namentlich auch in bürgerlichen Kreisen.) Beste Zeugnisse aus allen Städten, z.B.: Lenzburg, den 15. Dezember 1893. Gerne bezeuge ich Herrn Layater, dass die vor 1½ Jahren dem Schweiz. Frauenverein gelieferte autom. Waschmaschine ausgezeichnete Dienste leistet. Die Wäsche wird darin bei grosser Ersparnis von Zeit und Seife vollkommen rein und sauber, ohne von Hand oder am Waschbrett gereiben zu werden. Diese Waschmaschine ist allen praktischen Hausfrauen bestens zu empfehlen.

(sig.) **Fran. G. Villiger-Keller**, Präsidentin des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins.



[54] (H 7100 J)

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Maschinennäherei.

Wer den Beruf erlernen will, wende sich vertraulich um Auskunft an die Schweiz. Fachschule für Maschinennäherei in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185]

Wichtige Mitteilung.

Umfeldbar in seinen Wirkung ist das **Eau Anti-Pelliculaire** von J. BLANCK, Parf., SCHAFFHAUSEN. Nr. 1 Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröhre, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Kräfte etc.

Zu haben bei Obigem, das Uebel ist richtig anzugeben.

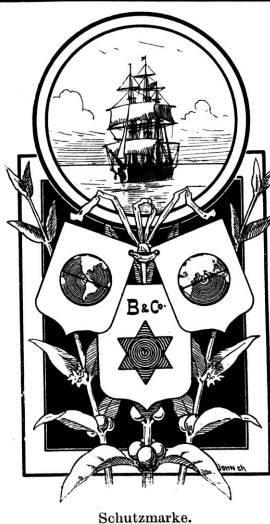
[24] J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhändl. 17 Hinterlauben, St. Gallen. Ankau, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

Jugano.

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an. Deutsche und französische Küche.

[429] (H 870 o) Martinetti-Wachter, Besitzer.



Dampf-Kaffee-Rösterei

VON

Baumgartner & Co.

St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]

Scheffelstrasse 3a.

Verkaufs-Lokal:

Multergasse 6.

—♦—

(H 3239 G)



Durch alle Grosshandlungen zu beziehen.

SURFIN-STÄRKE



ist die ausgiebigste, reinste und beste Amlung für Anwendung in gekochtem Zustand!

Schont die Wäsche & erhält sie neu!

EINZIGE FABRIKANTEN: OSCAR NEHER & C°, MELS, SCHWEIZ.

Handstickerei.

Jede Handstickerei-Arbeit für Lingerie (Monogramm) verfertigte aufs schönste und beste und erteile auch Unterrichtsstunden. Prima Referenzen. Bestens empfehlend.

Frau Brühlmann-Rechsteiner,
Handstickerin, St. Fiden.

[462]

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badzart im Etablissement wohnend. Neue, confortable Gebäude und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. **Pensionspreis Fr. 5.— Nur 1 Klasse. Für Unbemittelte Fr. 2.50. — Entsumpfung durchgeführt.**

Zur Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige **Direktion**.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Cie., Marktstrasse, Zürich.

(H 285 ch) 430



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und sinnig hergesellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13.

Kropf, Halsanschwellung mit **Atembeschwerden, Drüsenausschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smids Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2.50. **Haupt-Depot: H. Hartmann**, Apotheke **Steckborn**. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Sauppe; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt; Greifensee: Hubersche Apoth. b.d. alt. Rheinbr., Th. Bühl; Hagenbachsche Apoth.; Arberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich; Pharm. E. Feune. (H 1134 Q) (446)

Ikusno.

Damenschneiderei u. Lehrinstitut

von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

Passendste Gelegenheit für Bräute und häuslich gesinnte Töchter, ihre Ausstattung in Kleider und Wäsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslicher Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. — Prospekte stehen zu Diensten. [194 (O F 9506)]

Familien-Pensionat

von Frau Witte Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachhörsale zu besuchen. Anleitung in häusliche Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mittlerliche Pflege.

Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herren Heerler, Standort, Flial, Negt., A. Sauter, homöopathische Central-Apotheke, Mad. de Gingins.

Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.

Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stückli, Fürsprech.

Bern: Herren Karer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.

Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.

Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally,

Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur.

Zürich: Frau Oberst Hengeler, Burgweid, Baar.

Thurgau: Herr Zahnarzt Wallauer, Frauenfeld.

Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.

Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.

Tessin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chiasso.

St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

[239]

Schaffhausen

Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgien und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen. Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu 2. 40 " "
Elegante Velours, reinwollen 4. 20 " "
Englische Cheviots, " 4. 30 " "
Kammgarn, hochfein 5. 10 " "

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz
Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Frächtige und gesunde Lage.

Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionärrinnen. — Preis: Fr. 700. — jährlich.

Man verlange Prospekt!

(Ma 2533 Z) [450]

Lehr- und Erziehungsinstitut

von
A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Jünglingen über 15 Jahren für das eidg. Polytechnikum und die kaufmännische Laufbahn zum Ziele setzte, erweitert vom 23. April an, infolge der vom Erziehungsrat erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von internen und externen Schülern auch auf der Sekundarschulstufe. Die specielle Leitung hiefür ist unsern Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld,

langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule dasselb. übertragen.

Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten einer der Altersstufe entsprechende, besondere Beaufsichtigung der Zöglinge. Das System der möglichsten individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch kleine Klassen wird beibehalten; ebenso die Separatkurse in den Handelsfächer für Vorgerücktare. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200. —, für Externe von Fr. 400. — an, laut ausführlichem Prospekt. Beste Referenzen im In- und Auslande. (H 1459 Z) [455]

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und in solider Gratis-Schachtelpackung retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

[431]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [445]

E. Zahner-Wick,
St. Gallen,

grösstes Bettfedergeschäft der Schweiz,
versendet franko gegen Nachnahme ge-
reinigte und gedörnte Bettfedern, per 1/2
Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1.10 bis
1.50, für feine Deckbetten à Fr. 2., 2.50,
3.20 und 4., prima Fläum à Fr. 3.10,
4.75, 5.20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brautleute und
Anstalten werden besonders auf diese
sehr vorteilhafte Offerre aufmerk-
sam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel.
Muster und Preiscards gratis. [443]

Fortwährend nebst allen anderen Fisch-
sorten frische (H 1070 Z)

Schellfische,

per Pfund Fr. 0.35, korbweise per
100 Pfund netto Fr. 0.28 per Pfund,
inklusive Emballage,
versendet das grösste Comestibles-
Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]



(H 1457 Y)

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [22]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.



Frauen nachthemden Fr. 2.95, Nachjacket Fr. 2.50, Damenhosens Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus

R. A. Fritzsch, Neuhausen-Schaffhausen.

Mütter

die ihr selbst nicht nähret, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedeihen durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

der

Berner-Alpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich.

Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsübertragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

Verkaufsstellen in allen grösseren Apotheken. [404]

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygieinische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide

Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke

zu 11 Preisen

von Fr. 27.— bis Fr. 78.—

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,
Bækersstrasse II, Zürich III, bei der Sihlbrücke.
(H 1483 Z) Diplom 1883. [461]

Album und Beschreibung zu Diensten.

Durch Anwendung von [468]

Alberts

Garten- u. Blumendüngesalz

erzielt man üppigstes Wachstum und
prachtvollen Blütenenschmuck

bei Garten-, Kübel- u. Topfpflanzen.

Zu beziehen in Postpaketen von
Kilo 1/2 1 2. 5
à Fr. 0.90 1.60 3. 6.—

gegen Nachnahme ab Zofingen.

Bei Posten von über 5 Kilo bedeuternder
Betrag. — Prosp. und Gebr.-Anwsg. frk.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

ca. 8000 Flaschen

Champagner, Asti, Bordeaux, Burgunder, div. Rheinweine, Malaga, Sherry, Madeire, Marsalla, Apenino, Erlauer, Veltliner, Hallauer Beerliwein, Schloss Schwandegg, Neftenbacher, Goldwandler etc., div. Spirituosen.

Hoteliere und Private, die ihre Flaschenkeller zu vervollständigen wünschen, werden auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht.

Für gute, gesunde und reine Weine wird garantiert. [464]

C. Hintermeister, Rorschach.



Einiges Lager b. d. Konservenfab. St. Gallen:
J. Diebig Wohlenschwil, Ob. St. Gallen,
Friedrich Bernegg, Albrecht, Zürich,
Härke & Albrecht, Zürich,
Zn. haben bei den grösseren Kolonial-
und Baswaren-Händlern, Drogerien, Apothekern etc.



186

Die Gartenlaube

Illustriertes Familienblatt.

Vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Romane und Erzählungen hervorragender Autoren.

Belehrende Artikel aus allen Wissenschaften.

Künstlerische Illustrationen. Jährlich 14 Extra-Kunstbeilagen.

Probenummern sendet auf Verlangen gratis und franko

Die Verlagsbuchhandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Die Annonen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Muttergasse St. Gallen Muttergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen

Insetate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren

Aufträgen höchster Rabatt. Kos-

tenvoranschläge, Zeitungsver-

zeichnisse, sowie jede Auskunft

über das Insertions- u. Reklame-

wesen stets zu Diensten. [144]



(M 10262 a Z)

[169]



168

Physiognomik
Graphologie.

Die Beurteilung des Charakters übernimmt nach eingesandter Photographic oder ungezwungenen Handschrift und Angabe dieser Zeitung A. Lauber, Courtetelle, Jura. Honorar pro Urteil Fr. 2.— nebst Porto. (OF 350) [438]

Wasch-Auswind-Maschinen
mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro électrothérapique.

Eau salée. Eau mère. Eau alkaline 5°.

Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars.

449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Kein Asthma

mehr. Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungs-
anfälle u. s. w. erzielen sichere Linde-
rung und Heilung durch Anwendung von
Rapins abessinischen Hellmit-
teln. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Ciga-
retten à 1 Fr. die Schachtel; Rauch-
tabak à Fr. 1.50 das Paket. — Nieder-
lage in der Apotheke Hausmann in St.
Gallen Hauptniederlage: Rapins Grosse
Englische Apotheke in Montreux. [332]